



Virtuelle Fahrerbesprechung

**Herzlich Willkommen zum Finale der
AvD-ACV German Karting Series Pro 2025
im badischen Liedolsheim
am 06./07.September 2025**

1. Verbindlichkeit dieser virtuellen Fahrerbesprechung:

Diese Fahrerbesprechung wird allen Fahrern online zur Verfügung gestellt und ersetzt grundsätzlich nicht das konventionelle Fahrerbesprechung in Präsenz.



2. Die Offiziellen der Veranstaltung:

<u>Organisationskomitee :</u>	<u>Jean Louis Capliuk, Bianca Fuchs, Jens Klingenberg</u>
<u>Rennleiter:</u>	<u>Uwe Fuchs</u>
<u>Zeitnahme:</u>	<u>Camp Company</u>
<u>Technische Kommissare:</u>	<u>Clemens Schmidt</u>
<u>Schiedsgericht:</u>	<u>Jean-Louis Capliuk, Jens Klingenberg, Jens Beck</u>
<u>Streckensicherung:</u>	<u>tba:</u>
<u>Rennbüro:</u>	<u>Jens Klingenberg, Jean Louis Capliuk, Bianca Fuchs</u>



3. Die Rennstrecke „Liedolsheim:

Länge einer Runde:	1.060 Meter
Fahrtrichtung:	im Uhrzeigersinn
Start-Ziellinie:	Streckenmeter 0 (Start/Ziel)
Pole Position:	rechts
Einfahrt zur Strecke:	zwischen MP 6 und MP 7
Ausfahrt von der Strecke:	nach MP 5 Links
Rote Linie:	zwischen MP 6 und MP 7



GERMAN KARTING SERIES

...MADE FOR KARTING DRIVERS

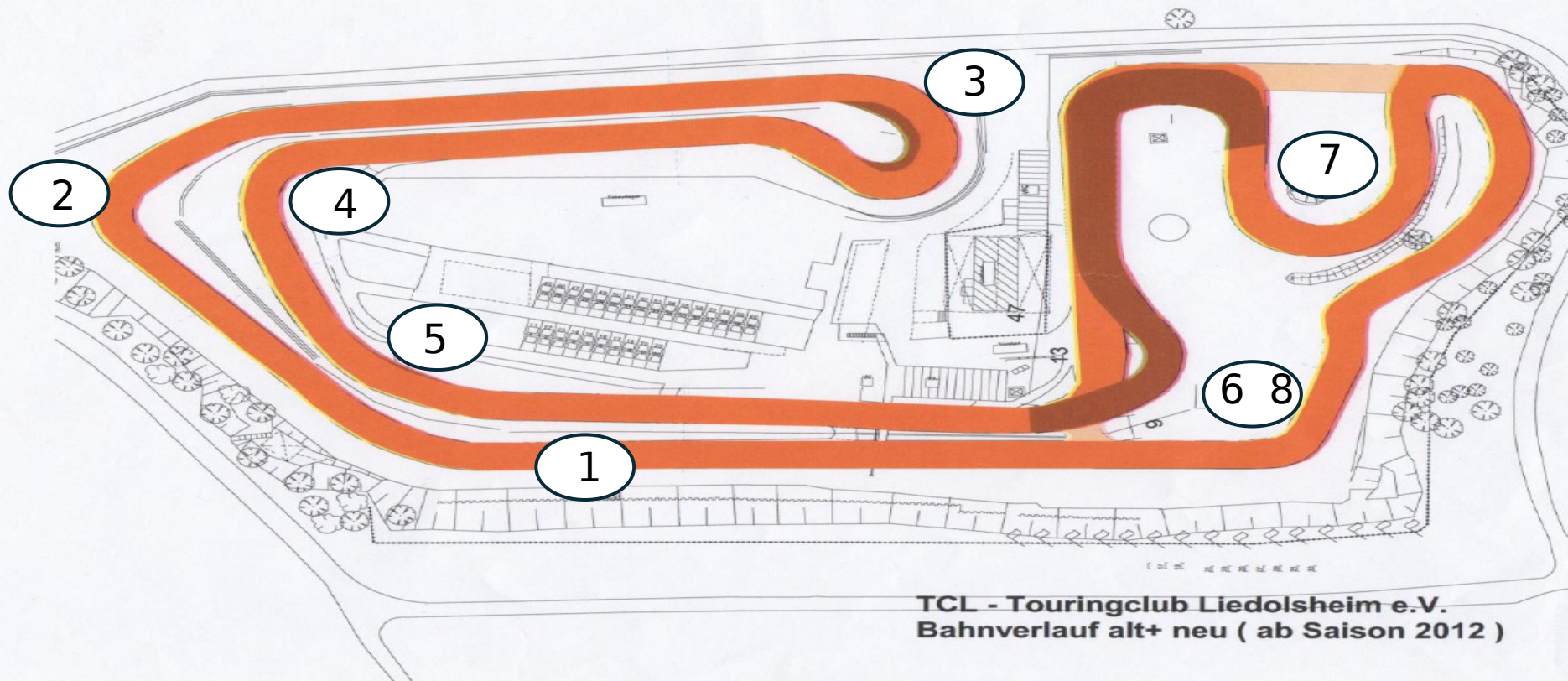
SUPPORTED BY



OCV



4. Positionen Marshall Posten:





5. Zeitplan:

Der offizielle Zeitplan ist im virtuellen Aushang veröffentlicht

6. Wettbewerbsteile:

Samstag:

- 13:30 – 19:00 Uhr Freiwillige Anmeldung/Papierabnahme/Technische Abnahme
- **18:15 Uhr Freiwillige Fahrerbesprechung (alle dort anwesenden Teilnehmer müssen dann am Renntag nicht mehr an der Fahrerbesprechung um 08:00 Uhr teilnehmen)**
- 18:30 Uhr Teamchef-Treffen

Sonntag:

- 07:15 Uhr Anmeldung/Papierabnahme im Rennbüro
- 07:30 Uhr Technische Abnahme für Nachzügler aller Klassen
- 08:00 Uhr Fahrerbesprechung



7. Verwendung des Transponders:

Ab Sonntag bzw. nach erfolgter Registrierung ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht. Es können eigene Transponder oder leihweise (gegen Gebühr) Transponder der Zeitnahme Camp Company verwendet werden.

Die Befestigung ist gemäß Art. C.3 Technischer Zustand / Allgemeine Technische Bestimmungen im Kart-Reglement Gelber Teil (Art. C3.2 h) mit der dazugehörigen Halterung vorzunehmen.

8. Grundsätze für das Fahrverhalten:

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften des DMSB-Kartreglements 2025, DMSB-Clubsportreglements 2025 einhalten.



9. Flaggensignale:

Besonders zu beachten sind neben allen anderen Flaggen die gelbe Flagge/n:

Achtung Gefahr und Überholverbot. Die Geschwindigkeit ist im „gelben Streckenabschnitt“ zu reduzieren. War ein Überholvorgang - aus welchem Grund auch immer - nicht zu vermeiden, ist der Platz unmittelbar nach dem Überholvorgang unter gelb nach passieren der grünen Flagge wieder zurückzugeben.

Hinweis Blaue Flagge:

- Während des Qualifyings:

Nachfolgendes Kart überholen lassen, da sich dieser Fahrer auf seiner schnellen Runde befindet.

- Während des Rennens:

Zum Überrunden können blaue Flaggen gezeigt werden. Unmittelbar, jedoch spätestens nach der zweiten blauen Flagge, muss der betroffene Teilnehmer die Rennlinie verlassen

10. Streckenüberwachung:

Zur Beurteilung des Fahrverhaltens wird die Strecke durch den Rennleiter / stellvertretenden Rennleiter und den Streckenposten überwacht.

Zusätzlich gibt es bei den Starts eine Überwachungskamera für den Startkorridor.

11. Streckenbegrenzung:

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar!



12. Track Limit:



- 3x überfahren der Flaps:
Letzte Verwarnung

- 4x überfahren der Flaps:
+ 5 sec.



Rep. Zone

13. Anschieben der Karts im Vorstartbereich / Mechaniker-Hilfe:

Zu Beginn eines jeglichen Trainings/Warm-up muss die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Ende der rechtsseitigen Mauer beendet sein und kein Mechaniker darf über diese gedachte Linie hinausgehen (siehe Bild unten). Eine freie Fahrspur ist in jedem Fall zu garantieren.

14. Zugang zum Vorstart bei den Prefinals und den Finals / Anschieben der Karts:

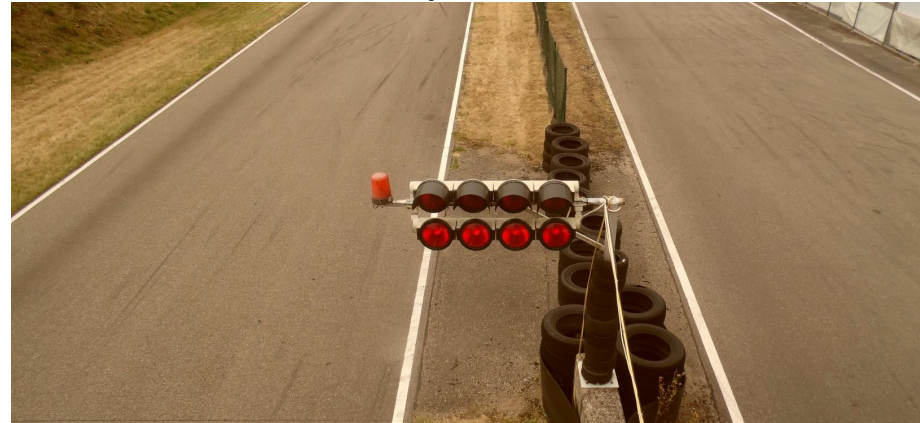
Die Fahrer betreten mit ihrem Mechaniker auf Anweisung des Vorstart-Verantwortlichen den Vorstartbereich, möglichst in der Reihenfolge der Startaufstellung. Das heißt, der Zugang zum Vorstart wird grundsätzlich 5 min vor der geplanten Startzeit geschlossen. Beim Start in die Warm-up Runde muss die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Ende der virtuellen roten Linie beendet sein. Kein Mechaniker darf über diese gedachte Linie (siehe Bild unten) hinausgehen.

Rote Linie = Ende für Mechaniker zum Anschieben



15. Startaufstellung / Startprozedur:

Alle Startaufstellungen für die Rennen werden im Vorstartbereich durchgeführt. Die Warm Up Runde beginnt beim vorbeifahren des Rennleiters. Die Formationsrunde folgt dann anschliessend. Es wird die Streckenampel benutzt.



Mit dem Zeigen der Grünen Flagge des Rennleiters beginnt die Warm-up Runde. Direkt nach der Warm-up Runde schließt sich die Formationsrunde an. Die Teilnehmer sollen, besonders in der zweiten Hälfte, keine großen Lücken lassen (maximal 1 Kartlänge zum Vordermann). Ab der roten Linie muss mit gleichmässiger, langsamer Geschwindigkeit in Formation von zwei Reihen, innerhalb der entsprechenden Korridore auf Start-und-Ziel gefahren werden, bis der Rennleiter den Start frei gibt. Dies wird durch das Erlöschen der roten Ampel angezeigt.



15.1 Rollender Start:

Zick-Zack-Fahren, z. b. zum Aufwärmen der Reifen ist besonders in der zweiten Hälfte der Formationsrunde zu unterlassen und ab der „roten Linie“ verboten.

Die „Rote Linie“ befindet sich bei zwischen Posten MP 6 und MP 7 (siehe Foto)





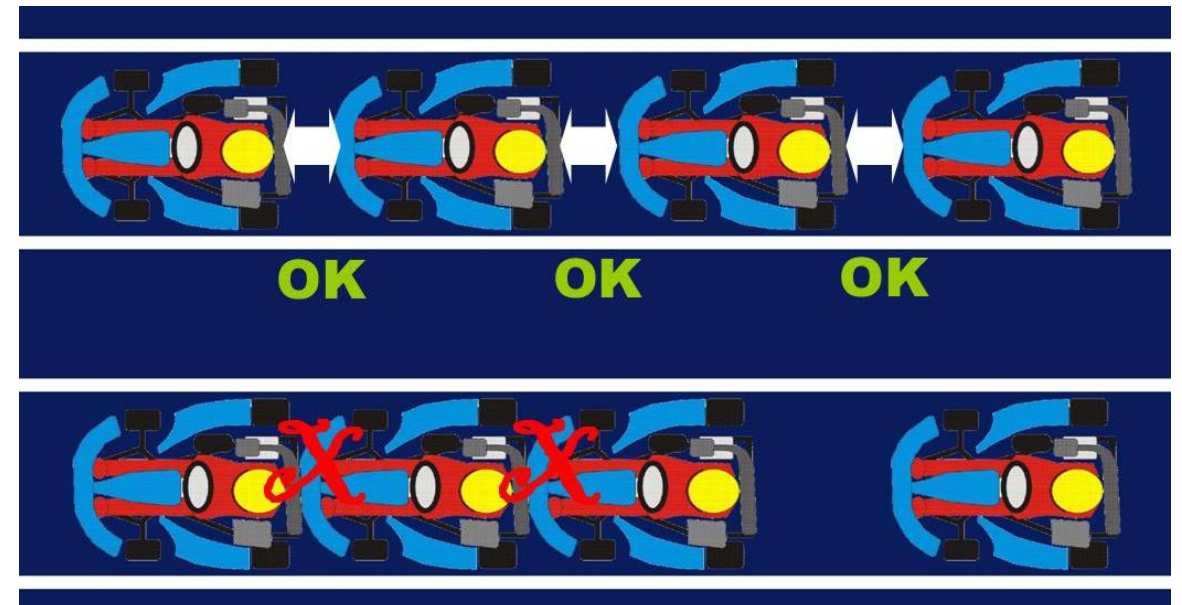
Alle Karts müssen sich der Startlinie in Formation zwei zu zweit nebeneinander mit konstanter Geschwindigkeit nähern.

An der Startampel leuchten alle roten Lichter.

Die Karts fahren in zwei Reihen innerhalb des jeweiligen Startkorridors (siehe folgende Fotos).

Das Beschleunigen oder Abbremsen sowie das Ausweichen aus dem Korridor vor dem Startsignal ist verboten.

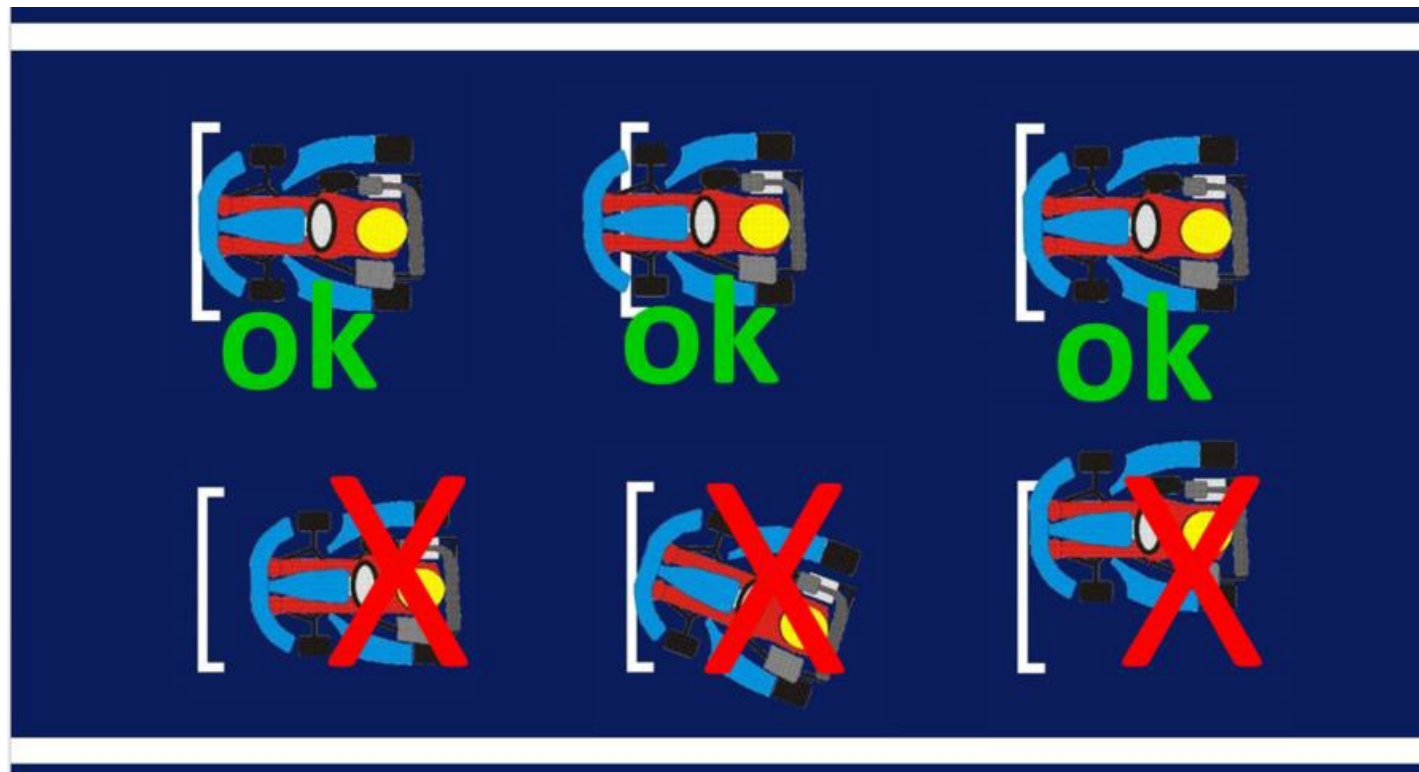
Der Start ist freigegeben, wenn die roten Lichter ausgeschaltet werden.



15.2 Stehender Start:

Startübungen während der Warm-up Runde und während der Formationsrunde sind verboten. Solange der Sportwarte die rote Flagge vor dem Starterfeld präsentiert, ist die Rückkehr auf die ursprüngliche Startposition - auch für verspätete Fahrer - erlaubt.

Richtige Startposition:





Wenn der Rennleiter mit der Formation nicht zufrieden ist, leuchtet zum roten Licht der Startampel, die gelbe Blinklicht auf und eine neue Formationsrunde wird gefahren.
Für die zusätzliche/n Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die ursprüngliche.





16. Verhalten auf der Rennstrecke bei technischen Problemen:

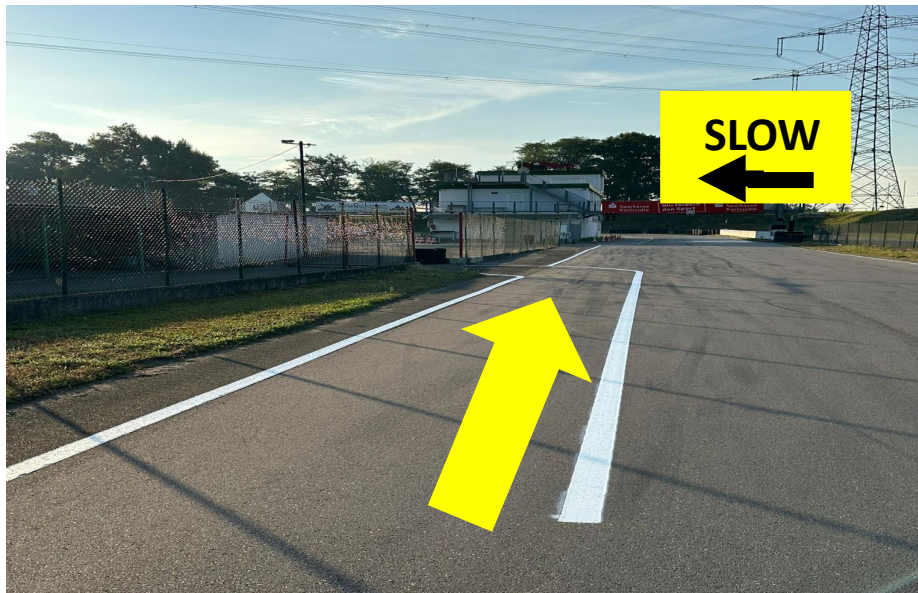
Wenn Sie einen technischen Defekt feststellen, der dazu führen könnte, dass Öl oder andere Flüssigkeiten auf die Strecke kommen, verlassen sie die Strecke, sobald dies sicher möglich ist. Bemühen sie sich auf jeden Fall, sich von der Ideallinie fernzuhalten.
Ein Weiterfahren mit einem, wegen technischer Probleme erheblich langsamen Kart, ist nicht gestattet oder - sofern niemand behindert wird - nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.

17.1 Reparaturzone Einfahrt:

Die Hilfe des Mechanikers in Anspruch zu nehmen, ist während der Rennen ausschließlich in der Reparaturzone erlaubt. Die Zufahrt zur Reparaturzone erfolgt auf der Gegengeraden von Start- und Ziel nach MP5 linke Seite über die Fahrerlager-/Boxenausfahrt (siehe Bild unten links). Bei der Zufahrt ist links zu halten und deutlich Handzeichen zu geben, daß die nachfolgenden Teilnehmer gewarnt sind!!

Die Reparaturzone ist dann auf der rechten Seite neben dem Zaun (siehe Bild unten rechts). Jeder, der die Reparaturzone benutzt, hat darauf zu achten dass die Fahrspur links für die Durchfahrt anderer Teilnehmer immer frei bleibt.

Zufahrt zur Reparaturzone:



Platz der Reparaturzone:



17.2 Reparaturzone Ausfahrt:

Ab dieser Pylone darf man wieder auf die Strecke





18. Neutralisation (SLOW):

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B14 Gelber Teil

Zur Erinnerung:

Die Slow-Phase wird an Start und Ziel mit der grünen Flagge beendet.

Das Überholen ist dann erst ab der Start-Ziellinie erlaubt.

19. Unterbrechung (Rote Flagge):

Unterbrechung während eines Trainings:

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder Fahrerlager (Freies Training) oder in den Finish Parc (Zeittraining)

Unterbrechung während eines Rennens:

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B.14.2.

Bei Start/Ziel

Es gelten Parc-Fermé Bestimmungen. Weitere Anweisungen folgen durch Offizielle.

19.1 Anhalte- und Wartezone bei roter Flagge im Zeittraining und den Rennen:



An der
Roten Linie
auf der
Gegengera
de von
Start / Ziel
direkt
unter der
Brücke

20. Waage und Parc Fermé:





21. Anlassen der Motoren im Fahrerlager:

Wird gemäß DMSB Kartreglement Art. B 4.5 durchgeführt.

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager ist, außer in den reservierten Bereichen, während der gesamten Veranstaltung untersagt.

Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

22. Medizinischen Information:

Der Standort für ärztliche Versorgung befindet sich an Start/Ziel am RTW . Außerhalb des offiziellen Zeitplans ist im Falle eines Notfalls die übliche Notfallnummer zu kontaktieren (112)



23. Besondere Bestimmungen:

Es wird darauf hingewiesen, daß es kein Bergfahrzeug gibt. Das Abholen liegengebliebener Teilnehmer hat von den Mechanikern auf Anweisung der Sportwarte zu erfolgen.

24. Offizieller Aushang:

Der offizielle Aushang ist über die Online-Plattform der AvD-ACV German Karting Series 2025 (virtueller Aushang) zu erreichen.

Die im jeweiligen Dokument angegebene Aushangzeit entspricht der offiziellen Aushangzeit.

25. Fragen der Teilnehmer:

Wenn aus dieser virtuellen Fahrerbesprechung für die Teilnehmer Fragen entstanden sind oder Unklarheiten bestehen, besteht die Möglichkeit, diese Fragen vor Ort mit dem Rennleiter zu klären.

25.08.2025 Uwe Fuchs, Rennleiter